

SINGER®

Bedienungsanleitung

Manuale di Istruzioni

Manuel d'Instruction

4411

DE

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Diese Haushaltsnämaschine wurde im Einklang mit IEC/EN 60335-2-28 entwickelt und konstruiert.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Bei der Verwendung von elektrischen Geräten sind stets die grundlegenden Sicherheitsvorkehrungen zu beachten. Zusätzlich gilt:

Lesen Sie die Gebrauchsanleitung für Ihre Maschine vor der erstmaligen Benutzung aufmerksam durch. Bewahren Sie die Anleitung an einem geeigneten Platz in der Nähe der Maschine auf. Denken Sie bei einer Übergabe der Maschine an Dritte daran, die Anleitung mit auszuhändigen.

VORSICHTSMASSNAHMEN - ZUR VERMEIDUNG VON STROMSCHLÄGEN :

- Lassen Sie eine Nähmaschine nicht unbeaufsichtigt, wenn sie an das Stromnetz angeschlossen ist. Trennen Sie die Nähmaschine unmittelbar nach Gebrauch vom Stromnetz und ebenso vor dem Reinigen, bei Entfernen der Gehäuseabdeckung, beim Ölen und allen anderen in dieser Gebrauchsanleitung genannten Wartungsarbeiten.
- Die maximal LED Wattzahl beträgt 0.3W, die maximal Spannung beträgt DC 9V. Ist die Lampe beschädigt, bringen Sie Ihre Nähmaschine bitte zum SINGER Kundendienst, der die Lampe überprüft und gegebenenfalls wechselt.

ACHTUNG - ZUR VERMEIDUNG VON VERBRENNUNGEN, BRÄNDEN, STROMSCHLÄGEN UND VERLETZUNGEN:

- Gestatten Sie nicht, dass die Nähmaschine als Spielzeug verwendet wird. Erhöhte Vorsicht ist

- geboten, wenn die Nähmaschine von oder in der Nähe von Kindern verwendet wird.
- Die Nähmaschine darf nur für die in dieser Gebrauchsanleitung beschriebenen Zwecke verwendet werden. Verwenden Sie ausschließlich das vom Hersteller empfohlene und in dieser Gebrauchsanleitung aufgelistete Zubehör.
 - Benutzen Sie die Nähmaschine nicht, wenn das Netzkabel oder der Netzstecker beschädigt ist, die Nähmaschine nicht richtig funktioniert, sie zu Boden oder ins Wasser gefallen ist oder in irgendeiner Art und Weise beschädigt wurde. Lassen Sie die Nähmaschine von einem autorisierten Kundendienst in Ihrer Nähe untersuchen, reparieren, elektrisch oder mechanisch einstellen.
 - Achten Sie bei der Benutzung der Nähmaschine darauf, dass die Lüftungsschlitze nicht abgedeckt sind. Sie müssen außerdem darauf achten, dass die Lüftungsschlitze der Näh- und Stickmaschine und des Fußanlassers nicht durch Fusseln, Staub oder herabhängende Stoffe abgedeckt werden.
 - Berühren Sie keine beweglichen Teile. Besondere Vorsicht ist im Bereich der Nähmaschinennadel geboten.
 - Verwenden Sie immer die korrekte Stichplatte. Eine falsche Platte kann zu Nadelbruch führen.
 - Verwenden Sie keine verbogenen Nadeln.
 - Schieben oder ziehen Sie den Stoff nicht beim Nähen. Die Nadel kann sich sonst verbiegen oder brechen.
 - Tragen Sie eine Schutzbrille.
 - Schalten Sie für Arbeiten im Nadelbereich, wie Einfädeln der Nadel, Wechseln der Nadel, Einfädeln des Unterfadens oder Wechseln des Nähfußes usw., immer zuerst die Nähmaschine aus ("O").
 - Achten Sie darauf, dass keine Gegenstände in die Lüftungsschlitze eindringen.
 - Benutzen Sie die Maschine nicht im Freien.
 - Verwenden Sie die Maschine nicht in Räumen, in denen Aerosole (Sprays) verwendet werden

oder Sauerstoff zugeführt wird.

- Stellen Sie zuerst alle Schalter auf ("O"), bevor Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Ziehen Sie den Stecker niemals am Kabel aus der Steckdose. Ergreifen Sie stets den Stecker, nicht das Kabel.
- Mit dem Fußanlasser wird die Maschine bedient. Achten Sie darauf, dass keine Objekte darauf liegen/stehen.
- Benutzen Sie die Nähmaschine nicht, wenn sie nass ist.
- Eine defekte oder zerbrochene LED-Lampe muss, zur Vermeidung von Gefahren, vom Hersteller, dessen Kundendienst oder einer gleichermaßen qualifizierten Person ausgetauscht werden.
- Wenn das am Fußanlasser befestigte Netzkabel beschädigt ist, muss es, zur Vermeidung von Gefahren, vom Hersteller, dessen Kundendienst oder anderem qualifizierten Personal ausgetauscht werden.
- Diese Nähmaschine ist doppelt isoliert. Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile. Siehe die Hinweise für die Wartung von doppelt isolierten Geräten.

DIESE SICHERHEITSHINWEISE GUT AUFBEWAHREN

NUR FÜR EUROPA :

Dieses Gerät kann von Kindern ab einem Alter von 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Kenntnisse verwendet werden, wenn diese unter Aufsicht stehen oder Anweisungen zum sicheren Gebrauch des Geräts erhalten haben und die damit verbundenen Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten dürfen von Kindern nur unter Aufsicht durchgeführt werden.

Der Geräuschpegel bei normalen Betriebsbedingungen liegt unter 75 dB(A).

Die Nähmaschine darf nur mit einem Fußanlasser Typ FC-1902A (110-120V area) / FC-2902A,

FC-2902D (220-240V area) von ZHEJIANG FOUNDER MOTOR CORPORATION LTD. (China) betrieben werden / 4C-316Q (110-125V area) von Wakaho Electric Ind. Co., Ltd. (Vietnam) betrieben werden.

FÜR LÄNDER AUßERHALB EUROPAS :

Diese Nähmaschine ist nicht für die Verwendung von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen bzw. mentalen Fähigkeiten oder fehlender Erfahrung und Kenntnis vorgesehen (einschließlich Kinder), es sei denn, sie werden beim Gebrauch der Nähmaschine von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person beaufsichtigt oder angeleitet. Kinder sind zu beaufsichtigen um sicherzustellen, dass sie nicht mit der Nähmaschine spielen.

Der Geräuschpegel bei normalen Betriebsbedingungen liegt unter 75 dB(A).

Die Nähmaschine darf nur mit einem Fußanlasser Typ FC-1902A (110-120V area) / FC-2902A, FC-2902D (220-240V area) von ZHEJIANG FOUNDER MOTOR CORPORATION LTD. (China) betrieben werden / 4C-316Q (110-125V area) von Wakaho Electric Ind. Co., Ltd. (Vietnam) betrieben werden.

WARTUNG VON DOPPELT ISOLIERTEN GERÄTEN

Ein doppelt isoliertes Gerät ist nicht geerdet, sondern hat zwei Isoliersysteme. Ein doppelt isoliertes Gerät hat weder eine Erdung, noch sollte eine Erdung nachträglich hinzugefügt werden. Die Wartung eines doppelt isolierten Geräts erfordert besondere Pflege und Kenntnis des Systems und sollte ausschließlich von qualifiziertem Servicepersonal vorgenommen werden. Die Ersatzteile für ein doppelt isoliertes Gerät müssen mit den Teilen im Gerät identisch sein. Ein doppelt isoliertes Gerät ist mit der Aufschrift DOPPELTE ISOLIERUNG (DOUBLE INSULATION) oder DOPPELT ISOLIERT (DOUBLE INSULATED) gekennzeichnet.

DE Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren zum Kauf Ihrer SINGER®-Nähmaschine, die Ihnen das Nähen, Schneiden und Ausbessern erleichtert und die Voraussetzung schafft, Ihre eigene Kreativität zu entfalten. Sie werden schnell feststellen wie leicht und einfach Ihre neue SINGER®-Nähmaschine zu handhaben ist.

Um die vielen Möglichkeiten der Nähmaschine richtig kennenzulernen, empfehlen wir Ihnen, die Bedienungsanleitung in Ruhe durchzulesen und die Funktionen Schritt für Schritt an der Maschine praktisch zu erproben.

Damit Sie immer vom neuesten Stand der Technik profitieren können, behält sich der Hersteller das Recht vor, Ausstattung, Design oder Zubehör ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

SINGER ist ein eingetragenes Warenzeichen von The Singer Company Limited oder zugehörigen Tochterunternehmen.

©2017 The Singer Company Limited S.à.r.l. oder zugehörige Tochterunternehmen. Alle Rechte vorbehalten.

IT Congratulazioni

Per l'acquisto di questa Macchina per Cucire Singer, state per iniziare una grande avventura nella creatività. Dal primo momento un cui inizierete ad usare la Vostra Macchina, Vedrete come sarà semplice cucire.

Vi raccomandiamo, prima di usare la Vostra Macchina per Cucire di scoprire i suoi grandi vantaggi e le facili operazioni che troverete leggendo il Manuale di Istruzioni, passo dopo passo, sedute davanti alla Vostra Macchina per Cucire.

Per garantire un prodotto sempre aggiornato il Costruttore si riserva di apportare tutte le modifiche estetiche, tecniche e degli accessori di questa Macchina per Cucire, se lo ritiene necessario.

SINGER è un marchio registrato di The Singer Company Limited S.à.r.l. o le sue consociate.

© 2017 The Singer Company Limited S.à.r.l. o sue consociate. Tutti i diritti riservati.

F Félicitations

Vous voici à présent propriétaire d'une machine à coudre Singer et en cette qualité, vous allez

vous lancez dans une aventure excitante dans le domaine de la créativité. Dès le départ, vous réaliserez que vous allez coudre avec l'une des machines les plus faciles à utiliser qui ait jamais été fabriquée.

Avant de commencer à coudre, nous vous recommandons de voir quelques avantages ainsi que la facilité d'utilisation en lisant ce mode d'emploi en étant assis devant votre machine à coudre.

Afin de garantir que votre machine vous donnera toujours le meilleur du point de vue technique, le fabricant se réserve le droit de modifier l'apparence, le concept ou les accessoires de cette machine s'il le juge nécessaire.

SINGER est une marque exclusive de The Singer Company Limited S.à.r.l. ou de ses Affiliés. ©2017 The Singer Company Limited S.à.r.l. ou de ses Affiliés. Tous droits réservés.

DE Inhaltsverzeichnis

Grundlagen der Nähmaschine

Beschreibung der Maschine	2/4
Maschine an das Netz anschließen	6
Lüfterhebel/ Einstellen des Nähfußdrucks	8
Zubehör	10

Einfädeln der Nähmaschine

Unterfaden aufspulen	12
Unterspule einsetzen	14
Einfädeln des Oberfadens	16
Unterfaden heraufholen	18
Oberfadenspannung	20

Nähen

Wahl des Musters	22
Einstellrad für drei Nadelpositionen	24
Stichbreiten- und Stichlängenrad	26
Nähen von Geradstichen	28
Vernähen/ Naht beenden/ Faden abschneiden	30
Blindstich	32
Knopflöcher	34
Linker und rechter Seitenausgleich für Knopflöcher	36
Annähen von Knöpfen	38

Allgemeine Informationen

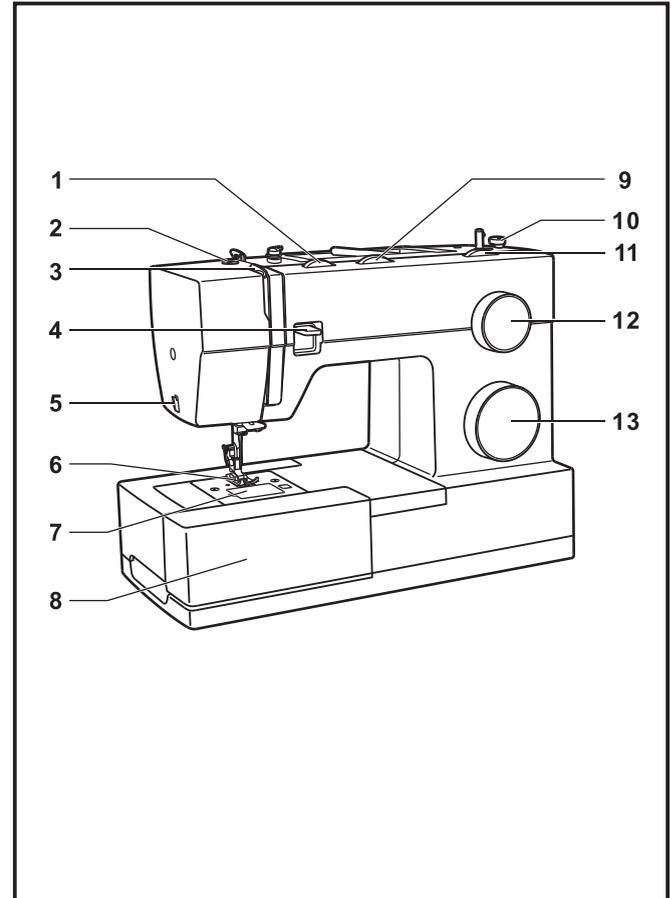
Anschiebetisch befestigen	40
Anbringen des Nähfußhalters	42
Stoff/ Nadel/ Faden-Tabelle	44
Absenken des Transportschiebers	47

Pflege und Fehlerbehebung

Einsetzen und Wechseln von Nadeln	49
Behebung von Störungen	51

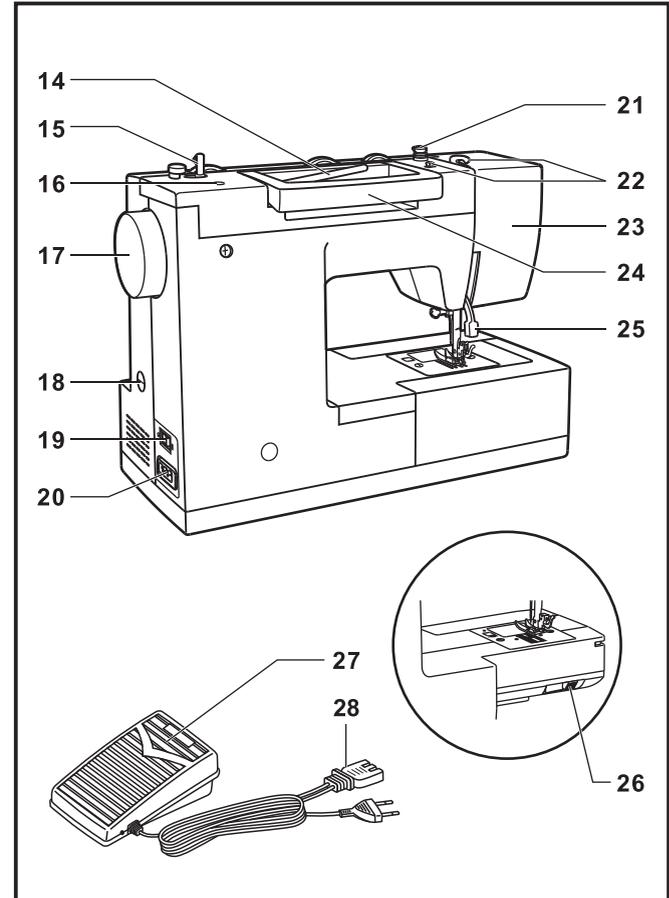
DE Beschreibung der Maschine

1. Fadenspannung
2. Nähfußdruck einstellen
3. Fadengeber
4. Hebel zum Rückwärtsnähen
5. Fadenabschneider
6. Nähfuß
7. Stichplatte
8. Anschiebetisch
9. Einstellrad für drei Nadelpositionen
10. Spulerstopper
11. Stichbreitenrad
12. Stichlängenrad
13. Stichwählrad



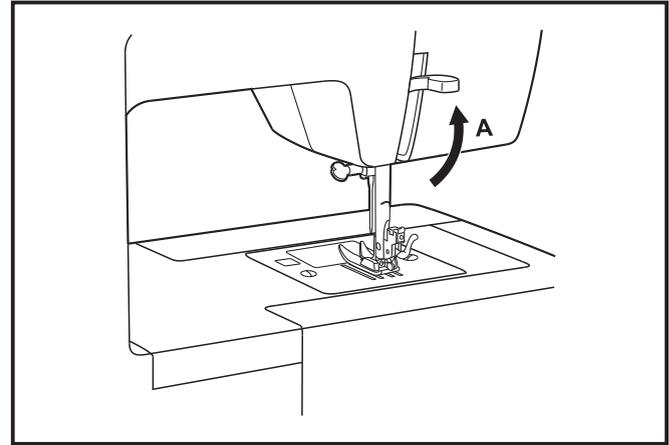
DE Beschreibung der Maschine

- 14. Waagrechter Garnhalter
- 15. Spuler
- 16. Bohrung für zweiten Garnhalter
- 17. Handrad
- 18. Einstellschlitz für Knopfloch-Nahtausgleich
- 19. Lichtschalter, Netzschalter
- 20. Stecker
- 21. Fadenspannung für Spuler
- 22. Oberfadenführung
- 23. Frontplatte
- 24. Tragegriff
- 25. Lüfterhebel
- 26. Steuerung des Stoffschiebers bei Untertransport
- 27. Fußanlasser
- 28. Netzstecker



DE Lüfterhebel

Wenn Sie mehrlagig nähen, dann kann der Fuß mit dem Lüfterhebel in eine höhere Position gehoben werden (A).

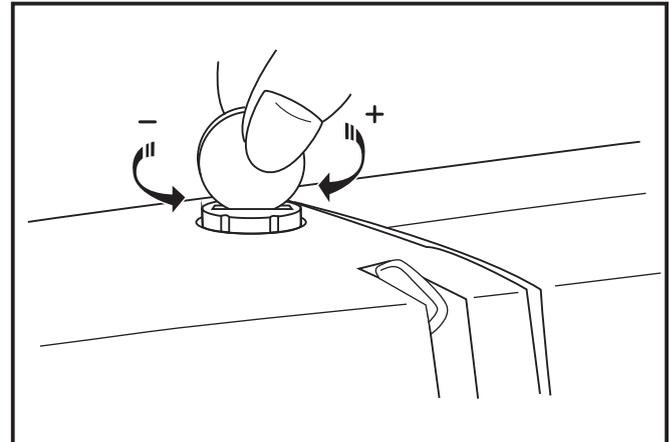


Einstellen des Nähfußdrucks

Der Nähfußdruck der Maschine ist ab Werk eingestellt und erfordert keine besondere Einstellung an die Art des Gewebes (leicht oder schwer).

Wenn Sie aber den Nähfußdruck ändern möchten, drehen Sie die Einstellschraube an der linken Maschinenoberseite mit einer Münze.

Zum Nähen sehr dünner Stoffe verringern Sie den Druck durch drehen der Schraube entgegen dem Uhrzeigersinn, und für schwere Stoffe erhöhen Sie den Druck durch Drehen im Uhrzeigersinn.



DE Zubehör

Zubehör (1)

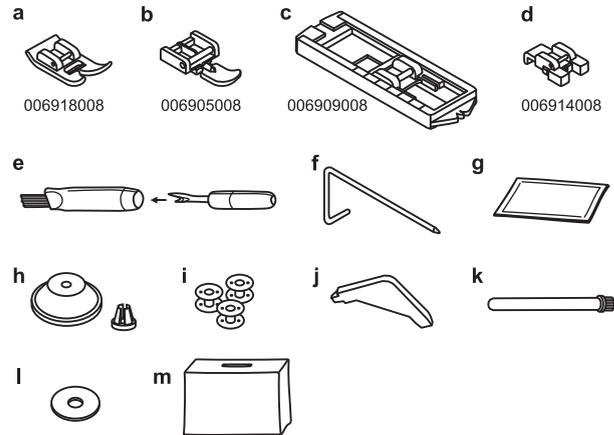
- a. Allzweckfuß
- b. Reißverschlussfuß
- c. Knopflochfuß
- d. Knopfannähuß
- e. Pinsel/Nahtrenner
- f. Kanten-/Quiltführung
- g. Nadelsortiment
- h. Großer und kleiner Garnhalter
- i. Spulen
- j. Schraubenzieher
- k. Zusätzlicher Garnhalter
- l. Filzscheibe für Garnhalter
- m. Schutzhaube

Sonderzubehör (2)

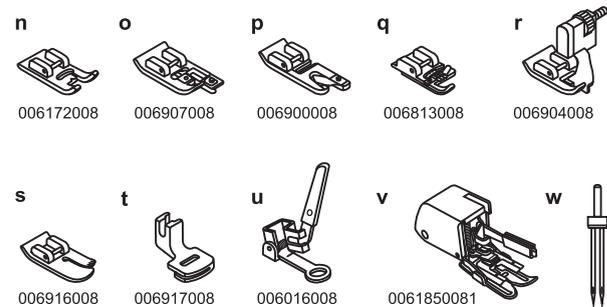
(Diese 10 Zubehöerteile werden nicht mit der Maschine geliefert. Sie erhalten das Zubehör bei jedem autorisierten Fachhändler.)

- n. Zierstichfuß
- o. Overlockfuß
- p. Saumfuß
- q. Kordelfuß
- r. Blindsaumfuß
- s. Quiltingfuß
- t. Kräuselfuß
- u. Stopf-/Stickfuß
- v. Obertransporteur
- w. Zwillingssnadel

1 Standard accessories



2 Optional accessories

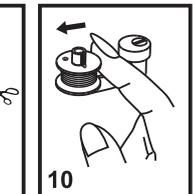
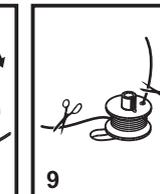
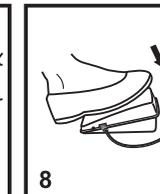
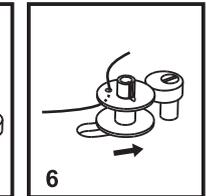
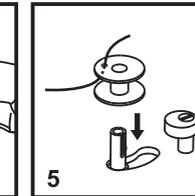
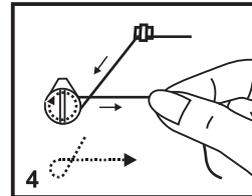
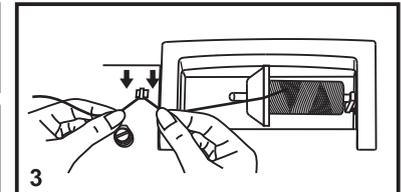
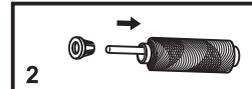
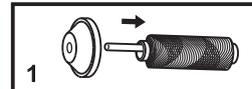
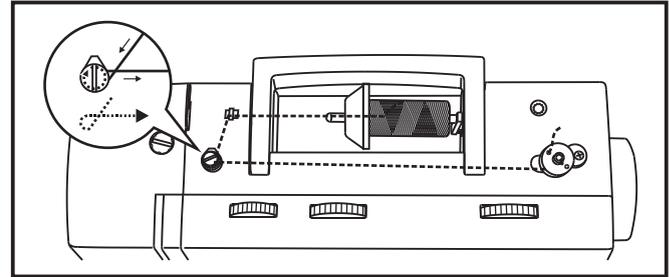


DE Unterfaden aufspulen

- Schieben Sie die Garnspule auf den Nähgarnhalter und befestigen Sie diese mit der Fadenablaufscheibe. (1/2)
- Legen Sie den Faden in die Fadenführung ein. (3)
- Ziehen Sie den Faden im Uhrzeigersinn durch die Spannungsscheibe. (4)
- Fädeln Sie das Fadenende durch das kleine Loch in der Spule und setzen diese auf die Spulvorrichtung auf. (5)
- Schieben Sie die Spule nach rechts. (6)
- Halten Sie den Faden beim Spulen fest, bis er fixiert ist.
- Nach dem Spulen schneiden Sie den Faden ab. (9)
- Spule nach links schieben (10) und von der Spulvorrichtung abnehmen.

Hinweis:

Wenn der Spuler auf die Funktion "Spulen" eingestellt ist, lässt sich weder die Maschine starten noch das Handrad drehen. Zum Nähen müssen Sie die Spulvorrichtung nach links (auf die Funktion "Nähen") schieben.



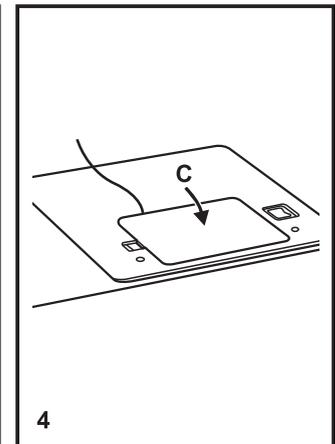
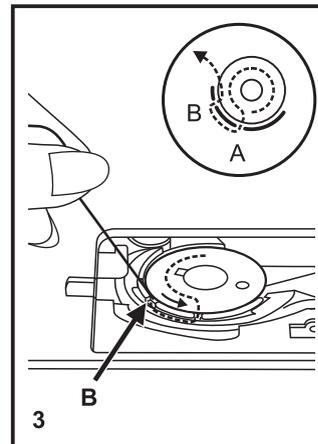
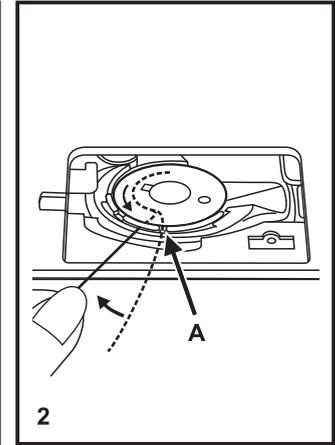
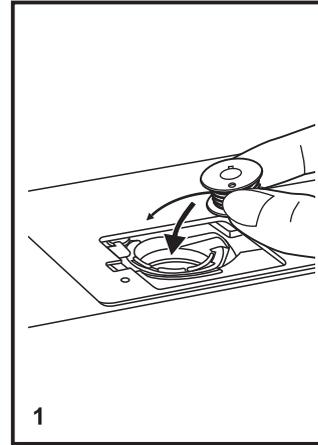
DE Unterspule einsetzen

Wenn Sie die Unterspule einsetzen, dann muss die Nadel in der höchsten Position sein.

1. Legen Sie die Spule in die Spulenkapsel so ein, dass sich die Spule gegen den Uhrzeigersinn dreht.
2. Führen Sie den Faden durch den Schlitz (A).
3. Ziehen Sie den Faden, bis er in der Kerbe einrastet (B).
4. Ziehen Sie den Faden ca 15 cm nach hinten und schließen Sie die Spulenplatte (C).

Achtung:

Schalten Sie die Maschine immer aus, bevor Sie die Spule einlegen



DE Einfädeln des Oberfadens

Das Einfädeln des Oberfadens ist einfach, muss jedoch unbedingt richtig ausgeführt werden, da sonst diverse Probleme beim Nähen auftreten können.

- Bringen Sie die Nadel in Hochstellung (1) und drehen Sie das Handrad so lange entgegen dem Uhrzeigersinn, bis die Nadel eben beginnt, sich abwärts zu bewegen, um die Spannungsscheiben zu lösen.

Hinweis: Aus Sicherheitsgründen wird dringend empfohlen, dass Sie die Maschine vor dem Einfädeln ausschalten.

- Heben Sie den Garnrollenstift an. Stecken Sie eine Garnrolle so auf den Halter, dass der Faden wie abgebildet von der Rolle läuft. Bei kleinen Garnrollen sollte die schmale Seite des Garnrollenständers neben der Garnrolle positioniert werden. (2)

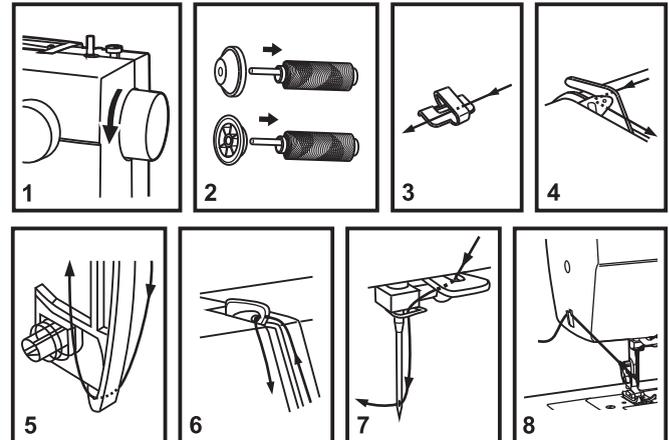
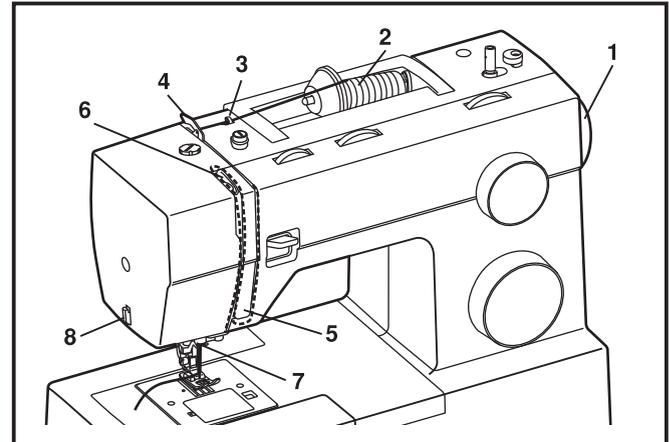
- Ziehen Sie den Faden wie abgebildet von der Garnrolle durch die Oberfadenführung (3) und dann durch die Vorspannungsfeder. (4)

- Fädeln Sie den Faden durch das Spannungsmodul, indem Sie den Faden erst im rechten Schlitz nach unten und dann im linken Schlitz wieder nach oben führen (5). Dabei ist es hilfreich, wenn Sie den Faden zwischen der Garnrolle und Fadenführung festhalten.

- Führen Sie den Faden ganz oben von rechts nach links durch die Öse des Fadenhebels und anschließend wieder nach unten. (6)

- Führen Sie jetzt das Garn hinter die horizontale Fadenführung und anschließend hinter den dünnen Steg an der Nadelhalterung (7) und weiter nach unten zum Nadelöhr. Fädeln Sie das Garn von vorne nach hinten in das Nadelöhr.

- Ziehen Sie den Faden ca. 20 cm unter dem Nähfuß nach hinten heraus. Schneiden Sie den Faden mit dem integrierten Fadenschneider auf die richtige Länge zu. (8)



DE Unterfaden heraufholen

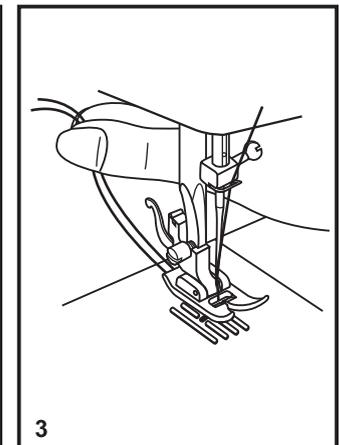
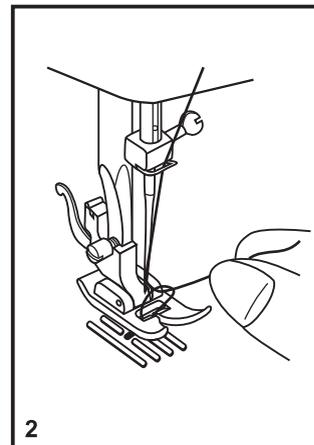
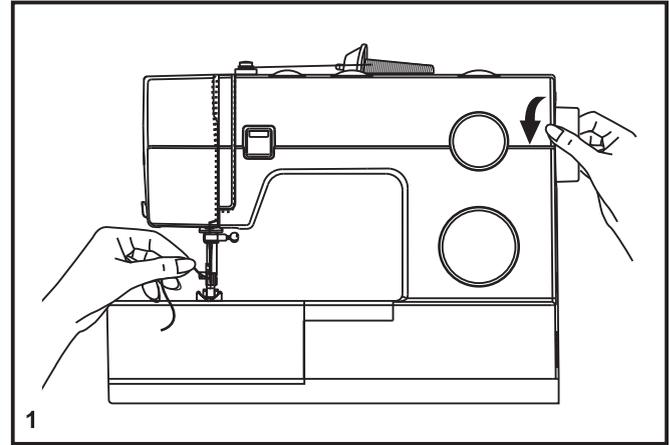
Halten Sie den Oberfaden mit der linken Hand und drehen Sie das Handrad mit der rechten Hand. (1)

Hinweis:

Sollten Probleme beim Hochziehen des Unterfadens auftreten, so stellen Sie sicher, dass sich der Faden nicht in der Spulenkapsel bzw. im ausziehbaren Anschlagetisch verfangen hat.

Ziehen Sie den Oberfaden vorsichtig nach oben, damit der Unterfaden hochkommt. (2)

Ziehen Sie nun beide Fäden unter dem Nähfuß ca. 15 cm nach hinten. (3)



DE Oberfadenspannung

Oberfadenspannung

Die normale Spannungseinstellung ist auf "4". (1)

Um die Spannung zu erhöhen, drehen Sie den Spannungsknopf auf die nächst höhere Nummer.

Um die Spannung zu lockern, drehen Sie den Spannungsknopf auf die nächst niedrigere Nummer.

Abbildung:

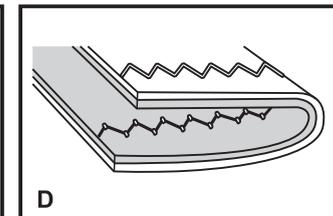
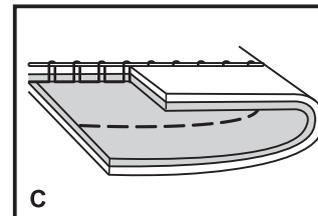
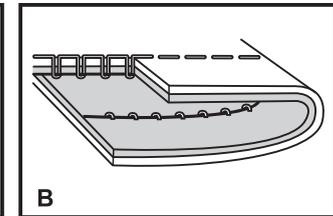
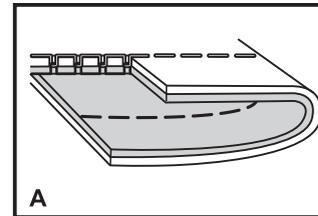
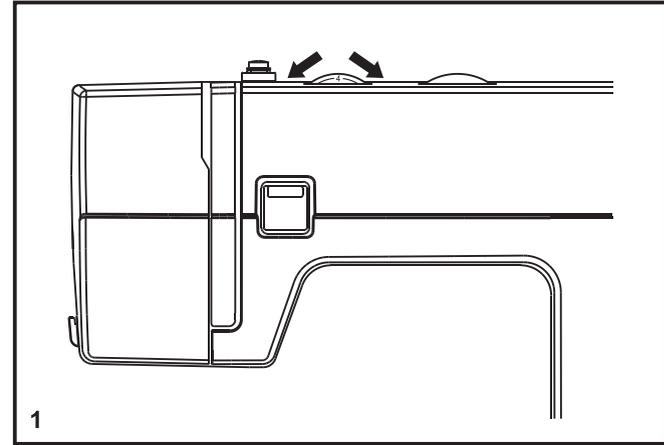
- A. Normale Fadenspannung für Geradstich.
- B. Die Fadenspannung ist zu locker. Drehen Sie den Spannungsknopf höher.
- C. Die Fadenspannung ist zu fest: Drehen Sie den Spannungsknopf auf eine niedrigere Nummer.
- D. Normale Fadenspannung bei Zick-Zack-Stich und Zierstichen.

Fadenspannung verringern

Die Unterfadenspannung ist exakt ab Fabrik eingestellt, die Spannung muss nicht angepasst werden.

Bitte beachten Sie:

- Eine exakte Fadenspannung ist entscheidend für ein sauberes Nähergebnis.
- Es gibt keine allgemein gültige Fadenspannungseinstellung für alle Stoffe und alle Fadenstärken. Die Spannung muss je nach Stoff oder Faden neu reguliert werden.
- Eine ausgewogene Spannung (Ober- und Unterfaden gleich fest) ist nur bei Geradstich sinnvoll. Bei Zierstichen oder beim Zick-Zack-Stich sollte die Fadenspannung so eingestellt werden, dass der Oberfaden etwas lockerer ist als der Unterfaden.
- 90% aller Einstellungen sind zwischen "3" - "5". (Normaleinstellung "4").
- Bei allen Zierstichen wird das Stichbild schöner, wenn die Oberfadenspannung etwas gelockert wird und die Verknotung von Ober- und Unterfaden auf der Unterseite des Stoffes zu sehen ist.

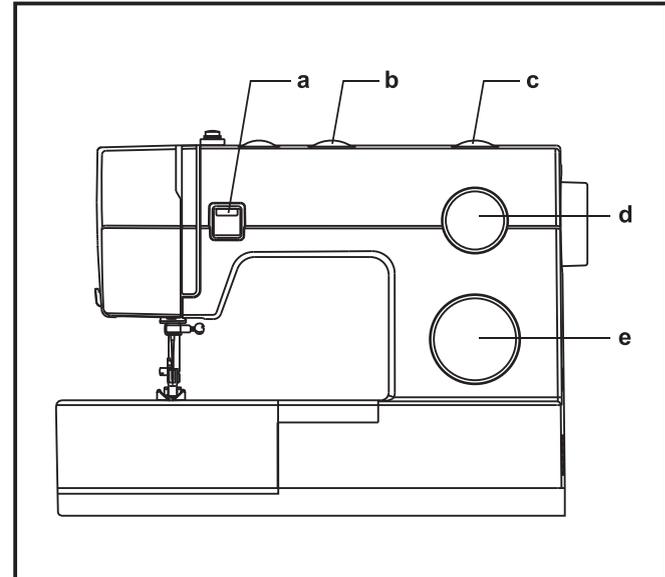


DE Wahl des Musters

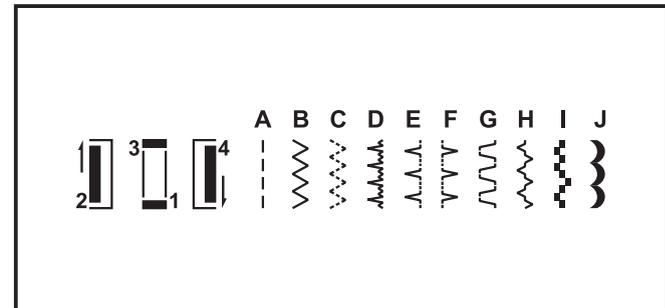
Die Übersicht auf dieser Seite gibt an, welche Stiche auf der Nähmaschine zur Verfügung stehen.

Drehen Sie das Stichwählrad (e) zur Auswahl des gewünschten Musters. Verwenden Sie das Stichlängenrad (d) zur Anpassung der gewünschten Stichlänge für das Projekt. Verwenden Sie das Stichbreitenrad (c) zur Anpassung der gewünschten Stichbreite.

Das Stichwählrad lässt sich in beide Richtungen drehen.

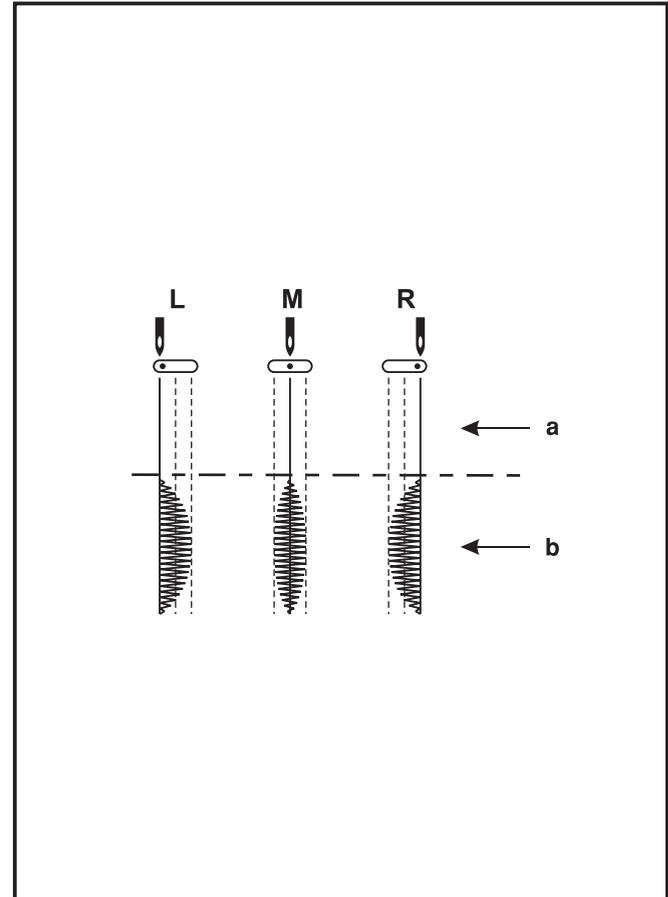


- a. Hebel zum Rückwärtsnähen
- b. Einstellrad für drei Nadelpositionen
- c. Stichbreitenrad
- d. Stichlängenrad
- e. Stichwählrad



DE Einstellrad für drei Nadelpositionen

Die Nadelposition lässt sich mit dem "Einstellrad für drei Nadelpositionen" ändern. Für normale Arbeiten ist die Nadelposition in der Mitte. Für Kantenstiche oder das Nähen paralleler Linien von Montagenähten wählen Sie die linke oder rechte Nadelposition. Für Zwillingsnadel-Nähte wird die mittlere Nadelposition benötigt.



- a. Gerade
- b. Zickzack

- L. Linke Nadelposition
- M. Mittlere Nadelposition
- R. Rechte Nadelposition

DE Stichbreiten- und Stichtlängenrad

Funktion des Stichbreitenrads

Die maximale Stichbreite für Zickzackstiche beträgt 6 mm, die Breite lässt sich jedoch für jeden Stich reduzieren. Vergrößern oder verkleinern können Sie die Stichbreite, indem Sie das Einstellrad zwischen "0" und "6" hin und her bewegen. (1)

Funktion des Stichtlängenrads beim Nähen mit Zickzackstich

Stellen Sie das Stichwählrad auf Zickzack ein.

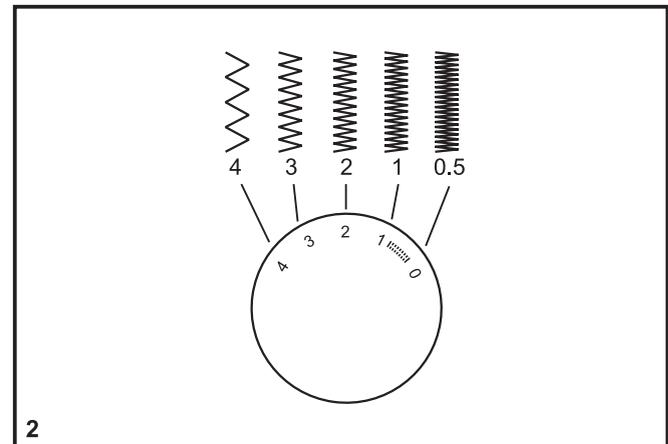
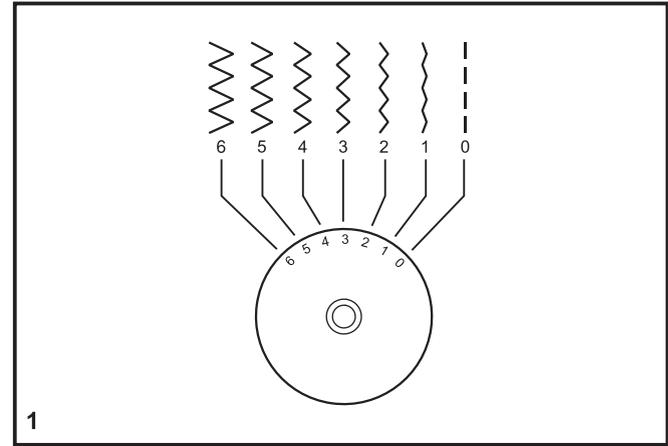
Wenn Sie das Stichtlängenrad in Richtung "0" drehen, nimmt die Stichtichte des Zickzackstiches zu.

Ordentliche Zickzackstiche erzielt man normalerweise mit einer Einstellung von "3" oder darunter. (2)

Sehr dichte Zickzackstiche bezeichnet man auch als Satinstiche. (2)

Funktion des Stichtlängenrads beim Nähen mit Geradstich

Für das Nähen mit Geradstich müssen Sie mit dem Stichwählrad die Geradsticheinstellung wählen. (3) Wenn Sie das Stichtlängenrad in Richtung "0" drehen, wird die Länge des jeweiligen Stiches reduziert. Wenn Sie in Richtung "4" drehen, nimmt die Länge des gewählten Stiches zu. (4) Allgemein gilt: für schwerere Stoffe und dickere Nadeln bzw. Garne sollte eine größere Stichtlänge gewählt werden. Für leichtere Stoffe und feinere Nadeln bzw. Garne sollte eine geringere Stichtlänge gewählt werden.

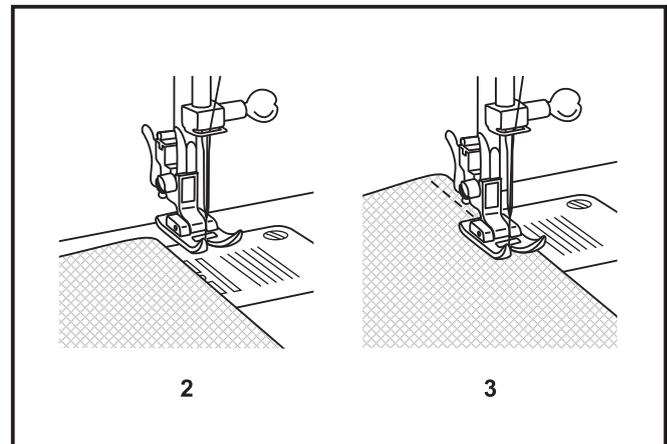
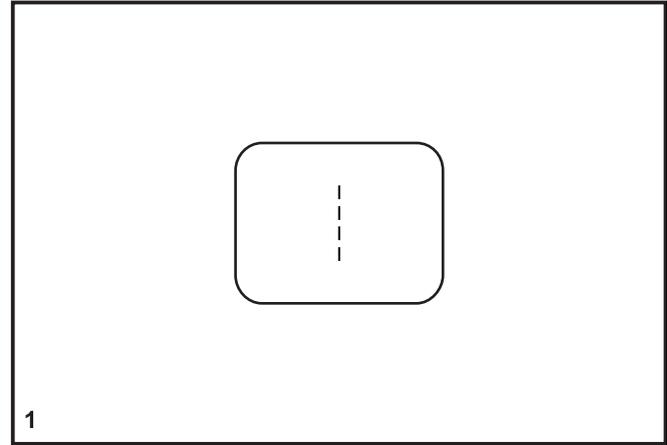


DE Nähen von Geradstichen

Vor Nähbeginn müssen Sie die Maschine auf Geradstich einstellen. (1)

Legen Sie den Stoff so unter den Nähfuß, dass die Stoffkante an der gewünschten Führungslinie auf der Stichplatte anliegt. (2)

Senken Sie den Nähfußheber ab und betätigen Sie dann den Fußanlasser, um mit dem Nähen zu beginnen. (3)



DE Vernähen

Um die Naht am Anfang und am Ende zu festigen, sollten Sie die Rückwärtstaste drücken, und einige Stiche nach rückwärts nähen (A).

Lassen Sie die Rückwärtstaste los und nähen Sie dann wieder vorwärts weiter. (1)

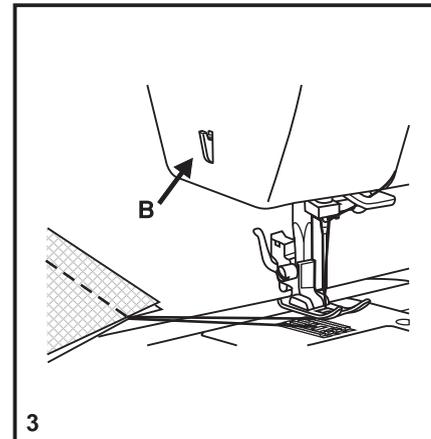
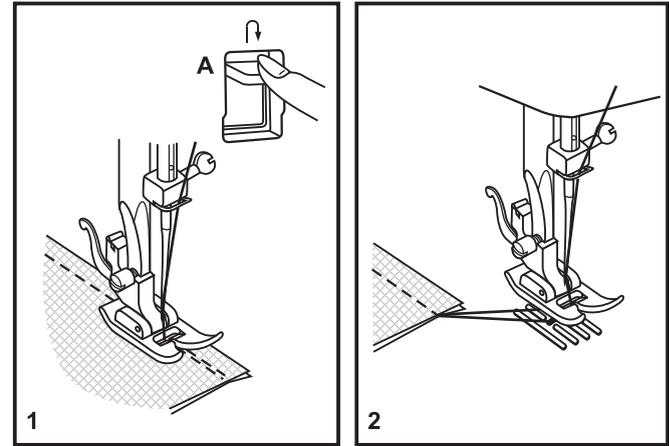
Naht beenden

Drehen Sie das Handrad gegen den Uhrzeigersinn, um die Nadel in die höchste Position zu bringen.

Heben Sie den Fuß und ziehen Sie das Nähgut vorsichtig nach hinten. (2)

Faden abschneiden

Ziehen Sie den Faden hinter den Nähfuß Richtung Fadenabschneider (B) auf der rechten hinteren Seite und schneiden Sie den Faden ab, in dem Sie den Faden durch den Abschneider nach unten ziehen. (3)



DE Blindstich

Für Säume an Vorhängen, Hosen, Röcken usw.

 Blindstich für elastische Stoffe.

 Blindstich für unelastische Stoffe.

Stellen Sie das Stichlängenrad auf den rechts abgebildeten Bereich ein. Blindstiche werden normalerweise mit einer größeren Stichlänge genäht. Wählen Sie für das Stichbreitenrad eine für die zu nähende Stoffqualität geeignete Einstellung innerhalb des rechts abgebildeten Bereichs. Allgemein gilt: für leichtere Stoffe werden schmalere Stiche und für schwerere Stoffe breitere Stiche verwendet. Probieren Sie die Maschineneinstellungen zunächst auf einem Stück des gewünschten Stoffes aus.

Blindstich:

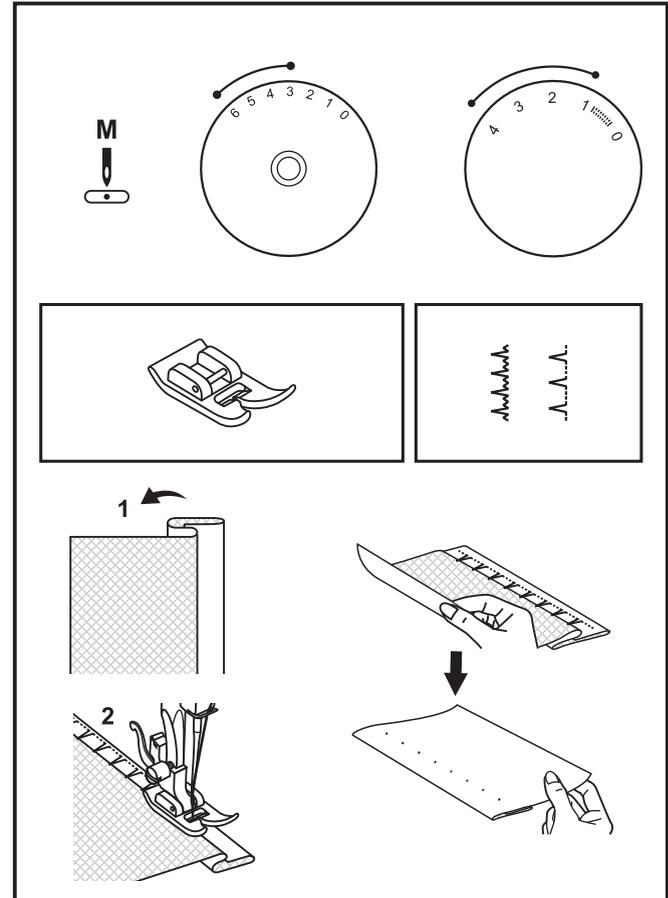
Bügeln Sie den Saum in der gewünschten Breite um. Schlagen Sie den Saum so nach rechts um (s. Abb. 1), dass noch ca. 7 mm des Saums hervorstehen.

Nähen Sie zunächst langsam über die Kante. Achten Sie darauf, dass die Nadel beim Einstechen in die Kante nur ein oder zwei Fäden erfasst. (2)

Glätten und Bügeln Sie den Stoff nach dem Nähen.

Hinweis:

Das Nähen von Blindstichen ist noch einfacher mit dem Blindstichfuß, den Sie bei Ihrem SINGER® Händler erhalten. (Artikelnummer s. S. 10)



DE Knopflöcher

Vorbereitung

1. Nehmen Sie den Allzweckfuß ab und setzen Sie den Knopflochfuß ein.
2. Messen Sie Durchmesser und Dicke des Knopfes und rechnen Sie 0,3 cm für den Knopflochriegel hinzu. Markieren Sie die Knopflochgröße auf dem Stoff. (a)
3. Legen Sie den Stoff so unter den Nähfuß, dass die Markierung auf dem Knopflochfuß an der Stoffmarkierung anliegt. Senken Sie den Nähfuß so ab, dass die Mittellinie des Knopflochs auf dem Stoff in der Mitte des Knopflochfußes liegt. (b)

Stellen Sie das Stichlängenrad auf "||||||" ein, um die Stichdichte zu wählen. Wählen Sie für die Stichbreite die Einstellung "6". Die Breite muss eventuell an das Nähprojekt angepasst werden. Dies sollten Sie auf einem Stoffrest ausprobieren.

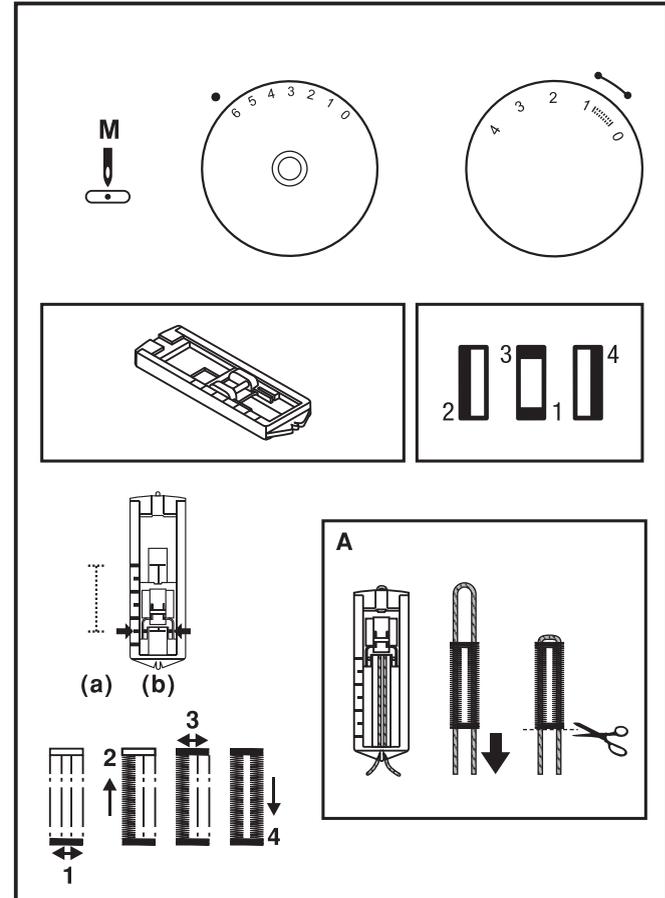
Hinweis:

Die zu wählende Stichdichte ist vom Stoff abhängig. Probieren Sie das Knopfloch zunächst auf einem Stück des gewünschten Stoffes aus.

Befolgen Sie die Schritte 1-4 mit verschiedenen Einstellungen des Stichwählrads. Achten Sie bei den verschiedenen Schritten darauf, dass die Nadel angehoben wird, bevor Sie das Stichwählrad neu einstellen. Nähen Sie bei den Schritten 1 und 3 nicht zu viele Stiche. Öffnen Sie das Knopfloch mit einem Nahtrenner von beiden Seiten zur Mitte hin.

Tipps:

- Durch leichtes Reduzieren der Oberfadenspannung erzielen Sie ein besseres Ergebnis.
- Verwenden Sie Vlies für dünne und elastische Stoffe.
- Für Stretch- und Strickstoffe empfiehlt sich die Verwendung von stärkerem Garn. Mit dem Zickzackstich lässt sich über das dicke Garn nähen. (A)



DE Linker und rechter Seitenausgleich für Knopflöcher

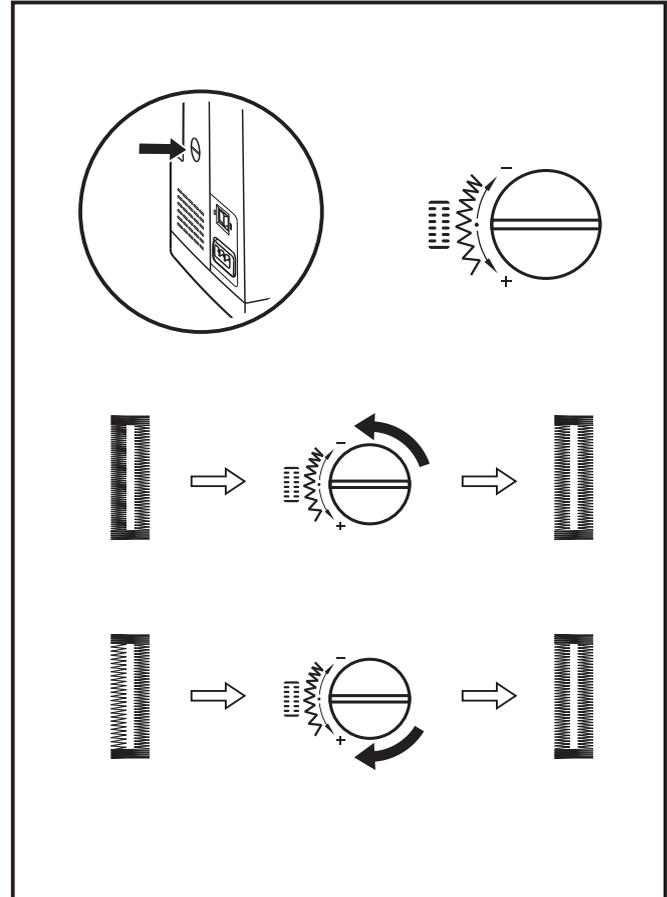
Die Nahtdichte auf der rechten und linken Seite eines Knopflochs kann mit dem Einstellrad für den Knopflochausgleich angepasst werden. Dieses Rad sollte sich normalerweise in einer neutralen Position befinden (zwischen "+" und "-").

Wenn die Nähte auf der linken Seite des Knopflochs zu eng beieinander liegen, drehen Sie das Rad nach links (+).

* Eine Drehung des Rads nach links öffnet die linke Seite.

Wenn die Nähte auf der linken Seite des Knopflochs zu weit sind, drehen Sie das Rad nach rechts (-).

* Eine Drehung des Rads nach rechts schließt die linke Seite.



DE Annähen von Knöpfen

Bewegen Sie die Steuerung des Transportschiebers nach rechts, um die Transportschieber zu senken. (1)

Entfernen Sie den Allzweckfuß und setzen Sie den Knopfannähfuß ein. (2)

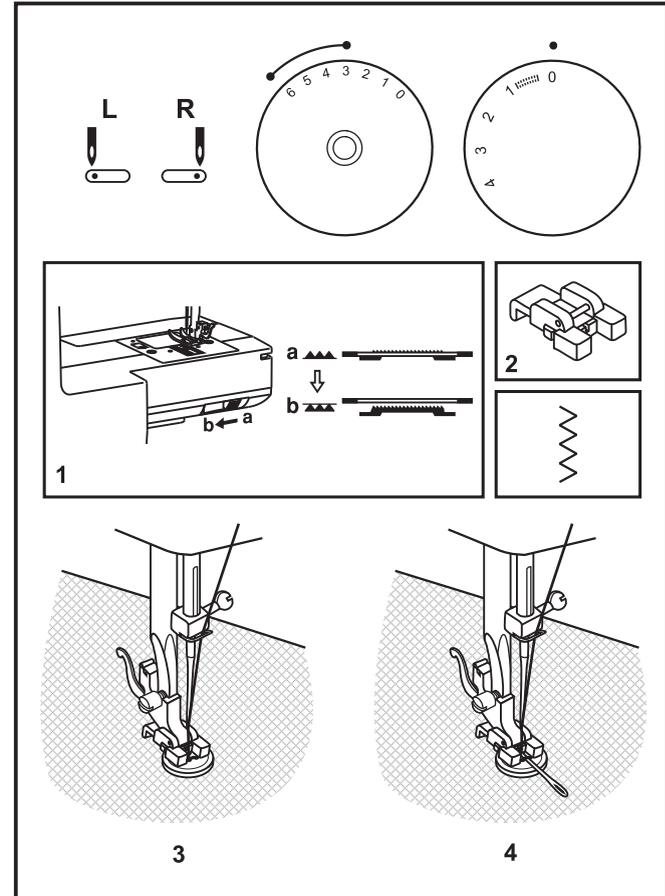
Stellen Sie die Stichlänge auf "0" ein.

Legen Sie den Knopf und den Stoff unter den Knopfannähfuß wie in Abbildung 3 gezeigt.

Stellen Sie die Maschine auf Zickzackstich und die Stichbreite auf einen Wert zwischen "3" und "6" ein. Stellen Sie durch Drehen des Handrads sicher, dass die Nadel sauber in das rechte und das linke Loch im Knopf hineingeht. Stellen Sie die Stichbreite so ein, dass sie dem Abstand der beiden Löcher im Knopf entspricht. Nähen Sie den Knopf mit ca. 10 Stichen langsam an.

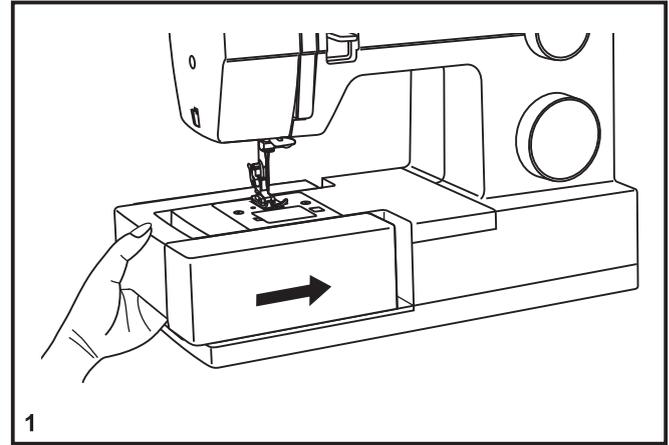
Heben Sie die Nadel aus dem Stoff heraus. Stellen Sie die Maschine wieder auf Geradstich, um die Naht zum Abschluss mit ein paar Stichen zu vernähen.

Sollte eine Umwickelung erforderlich sein, können Sie eine Stopfnadel auf den Knopf legen und so nähen. Bei Knöpfen mit vier Löchern müssen Sie zunächst durch die beiden vorderen Löcher und dann durch die beiden hinteren nähen.



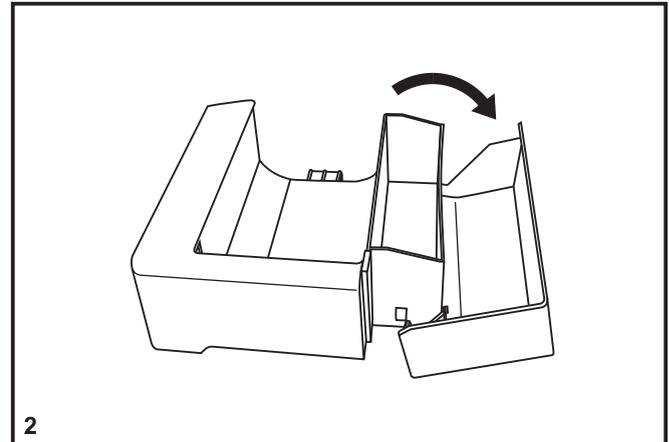
DE Anschlagetisch befestigen

Halten Sie den Anschlagetisch waagrecht und drücken ihn in die Pfeilrichtung. (1)



Das Innere des Anschlagetisches kann als Zubehörfach verwendet werden.

Um es zu öffnen, klappen Sie die Abdeckung wie abgebildet auf. (2)



DE Anbringen des Nähfußhalters

Heben Sie die Nähfußstange (a) mithilfe des Nähfußhebers an. Befestigen Sie den Nähfußhalter (b) wie abgebildet. (1)

Anbringen des Nähfußes

Senken Sie den Nähfußhalter (b) mithilfe des Nähfußhebers ab, bis sich die Aussparung (c) exakt über dem Stift (d) befindet. (2) Der Nähfuß (f) rastet automatisch ein.

Entfernen des Nähfußes

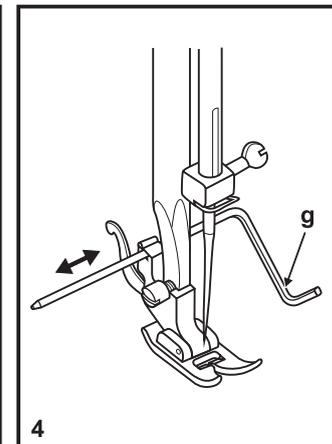
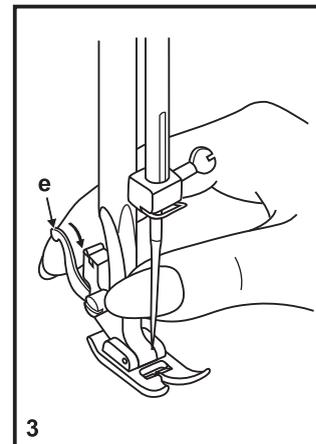
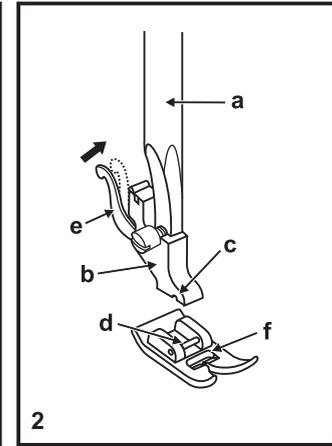
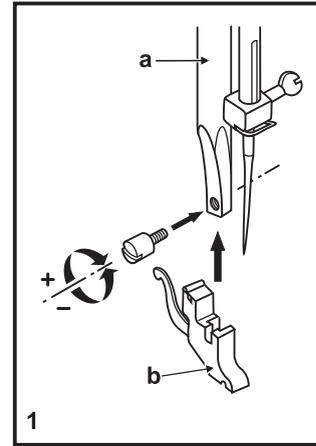
Heben Sie den Nähfuß mithilfe des Nähfußhebers an. (3)
Wenn Sie den Hebel (e) nach oben bewegen, löst sich der Nähfuß.

Anbringen der Kanten-/Quiltführung

Bringen Sie die Kanten-/Quiltführung (g) wie abgebildet an der Öffnung an. Nehmen Sie die nötigen Einstellungen für Säume, Falten, Quiltprojekte o. ä. vor. (4)

Achtung:

Schalten Sie beim Durchführen einer der o. g. Vorgänge immer den Hauptschalter aus (auf "O")!



DE Stoff/ Nadel/ Faden-Tabelle

Nadelstärke	Stoff	Faden
9-11 (70-80)	Leichte Baumwolle, Seide, Musselin, Interlock Jersey, leichte Polyesterstoffe, Hemd- und Blusenstoffe.	Dünnere Baumwollfäden, Polyester- oder Nylonfäden.
11-14 (80-90)	Mittlere Baumwollstoffe, Satin, Doppelstrick, leichte Wollstoffe.	Die meisten handelsüblichen Fäden können für diese Nadelstärke verwendet werden, egal ob dies Baumwoll- oder Polyesterfäden sind.
14 (90)	Wollstoffe, Jeansstoffe, grobe Strickstoffe.	
16 (100)	Dicke Wollstoffe, dicke Jeansstoffe, Zeltstoffe Möbelstoffe, schwere Vorhangstoffe etc.	
18 (110)	Sehr schwere Wollstoffe, einige Lederarten, Möbelstoffe etc.	Dickere Fäden verwenden.

Nadel/ Stoff Auswahl

Nadel	Bezeichnung	Stoff
SINGER® 2020	Normale Nadeln von 9(70) - 18(110).	Naturfasern wie Baumwolle, Seide, Wolle etc.
SINGER® 2045	Kugelspitznadeln.	Synthetische Materialien und alle Arten von Trikotstoffen.
SINGER® 2032	Ledernadel.	Leder und Kunstleder.

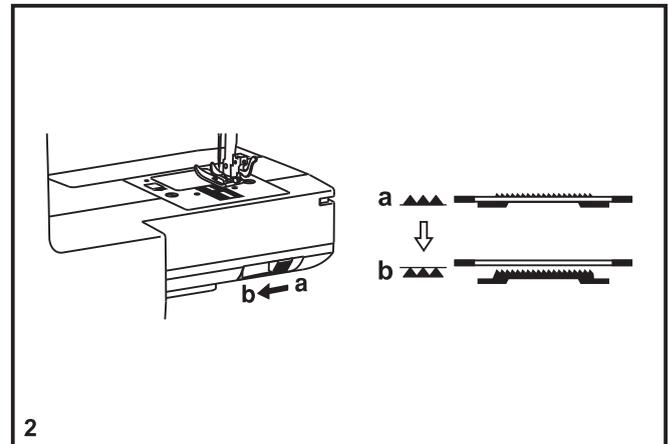
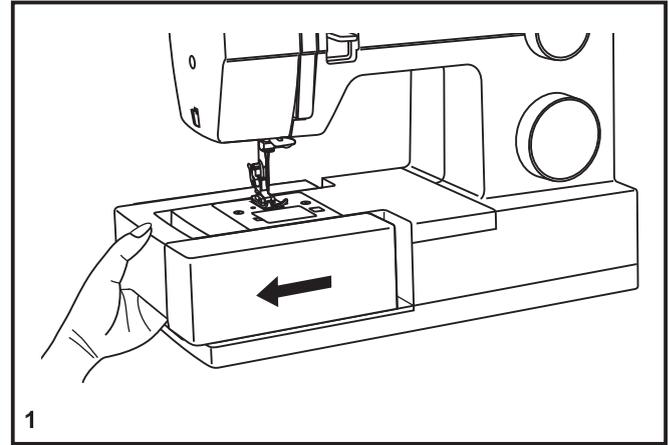
Beachte:

1. Für ein perfektes Stichbild sollten Sie unbedingt original SINGER®-Nadeln verwenden.
2. Wechseln Sie die Nadeln regelmäßig und nicht erst wenn Sie stumpf oder krumm sind.

DE Absenken des Transportschiebers

Zum normalen Nähen halten sie den Transportschieber oben, für die Freihandstickerei, das Annähen von Knöpfen und Stopfen senken Sie den Transportschieber.

Heben (a) und senken (b) des Transportschiebers. (2)



DE Einsetzen und Wechseln von Nadeln

Wechseln Sie die Nadeln regelmäßig, besonders dann, wenn sie krumm oder beschädigt sind.

Verwenden Sie immer SINGER®-Originalnadeln.

Setzen Sie die Nadel wie abgebildet ein:

- Lösen Sie die Nadelhalterschraube.
- Die flache Seite der Nadel muss immer hinten sein.
- Setzen Sie die Nadel so ein, dass Sie oben anstößt.

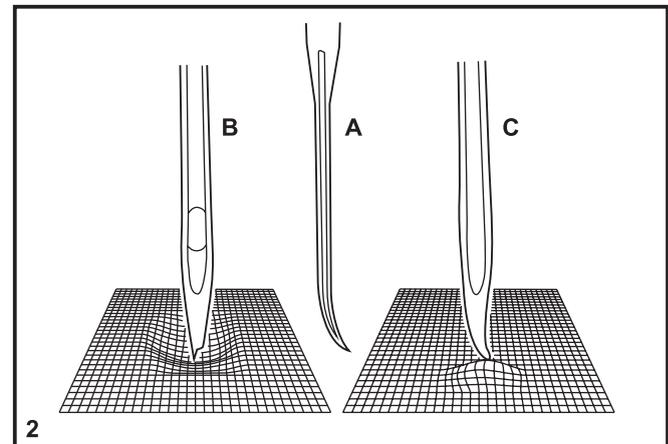
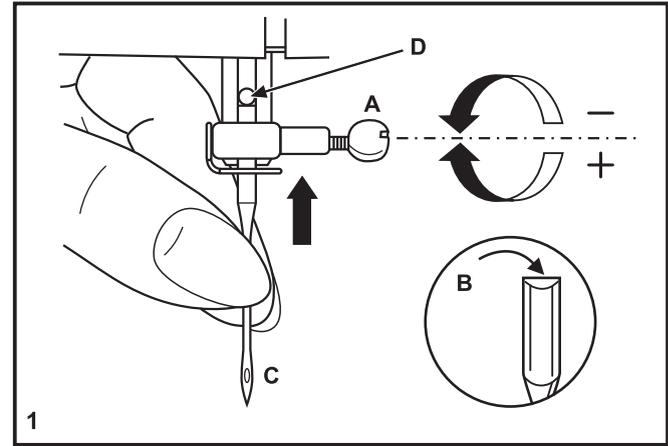
Achtung:

Schalten Sie die Maschine immer aus, bevor Sie die Nadel wechseln.

Nadeln müssen immer in perfektem Zustand sein:

Probleme können auftreten mit:

- A. Verbogenen Nadeln
- B. Beschädigten Spitzen
- C. Stumpfen Nadeln



DE Behebung von Störungen

Störung	Ursache	Fehlerbehebung
Oberfaden reißt	<ol style="list-style-type: none">1.Die Maschine ist falsch eingefädelt.2.Die Fadenspannung ist zu stark.3.Der Faden ist zu dick.4.Die Nadel ist nicht richtig eingesetzt.5.Der Faden umschlingen den Spulenhalter.6.Die Nadel ist beschädigt.	<ol style="list-style-type: none">1.Die Maschine neu einfädeln.2.Die Fadenspannung reduzieren (kleinere Nummer).3.Die Nadelstärke erhöhen.4.Die Nadel neu einsetzen (Flache Koblenseite muß hinten sein).5.Den Faden entfernen.6.Die Nadel ersetzen.
Die Stiche überspringen	<ol style="list-style-type: none">1.Die Nadel ist nicht richtig eingesetzt.2.Die Nadel ist beschädigt.3.Die Nadelstärke ist falsch.4.Der Nähfuß ist nicht richtig eingesetzt.	<ol style="list-style-type: none">1.Die Nadel neu einsetzen (Flache Koblenseite muß hinten sein).2.Die Nadel ersetzen.3.Die richtige Nadel verwenden.4.Den Nähfuß neu einsetzen.
Nadelbruch	<ol style="list-style-type: none">1.Die Nadel ist beschädigt.2.Die Nadel ist nicht richtig eingesetzt.3.Die Nadelstärke ist falsch.4.Der Nähfuß ist falsch.	<ol style="list-style-type: none">1.Die Nadel ersetzen.2.Die Nadel neu einsetzen (Flache Koblenseite muß hinten sein).3.Die richtige Nadel verwenden.4.Den richtigen Nähfuß verwenden.
Lose Stiche	<ol style="list-style-type: none">1.Die Maschine ist nicht richtig eingefädelt.2.Die Spule ist nicht richtig gefädelt.3.Nadel/ Stoff/ Fadenkombination ist falsch.4.Die Fadenspannung ist falsch.	<ol style="list-style-type: none">1.Die Maschine neu einfädeln.2.Die Spule neu fädeln.3.Die Kombination korrigieren.4.Die Fadenspannung korrigieren.
Die Stiche ziehen sich zusammen	<ol style="list-style-type: none">1.Die Nadelstärke ist zu groß.2.Die Stichlänge ist falsch eingestellt.3.Die Fadenspannung ist zu stark.	<ol style="list-style-type: none">1.Die Nadelstärke reduzieren.2.Die Stichlänge neu einstellen.3.Die Fadenspannung reduzieren.
Die Stiche und der Transport sind ungleichmäßig	<ol style="list-style-type: none">1.Die Fadenqualität ist schlecht.2.Die Spule ist falsch gefädelt.3.Der Stoff ist gezogen.	<ol style="list-style-type: none">1.Eine bessere Fadenqualität verwenden.2.Die Spule neu fädeln.3.Beim Nähen den Stoff nicht ziehen.
Die Maschine ist laut	<ol style="list-style-type: none">1.Staub oder Öl in dem Greifer oder der Nadelstange.2.Die Ölqualität ist schlecht.	<ol style="list-style-type: none">1.Den Greifer und die Nadelstange reinigen.2.Eine bessere Ölqualität verwenden.
Die Maschine sitzt fest	Faden im Greifer.	Den Oberfaden und die Spule entfernen, das Handrad nach vorne und hinten drehen und den Faden entfernen. Den Greifer ölen.



Bitte beachten Sie, dass dieses Produkt so zu entsorgen ist, dass es gemäß den nationalen Entsorgungsvorschriften für Elektroprodukte bzw. elektronische Produkte recycelt werden kann. Elektrische Geräte dürfen nicht als unsortierter Hausmüll sondern müssen an dafür ausgewiesenen Sammelstellen entsorgt werden. Informationen über die verfügbaren Sammelsysteme erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung. Eventuell ist Ihr Fachhändler im Fall eines Neukaufs auch dazu verpflichtet, das Altgerät gratis für Sie zu entsorgen.

Bei der Entsorgung von Elektrogeräten mit dem normalen Hausmüll können gefährliche Substanzen auf der Mülldeponie in das Grundwasser sickern, so in die Nahrungskette gelangen und die Gesundheit schädigen.

Al momento dello smaltimento, questo prodotto deve essere accuratamente riciclato in conformità della vigente legislazione nazionale sui prodotti elettrici ed elettronici. Non gettare gli apparecchi domestici elettrici nei rifiuti indifferenziati cittadini, ma smaltirli negli appositi centri di raccolta. Contattare l'ente locale responsabile per la raccolta dei rifiuti per chiedere informazioni riguardanti i sistemi di raccolta disponibili. Al momento di acquistare un nuovo elettrodomestico, il rivenditore potrebbe essere legalmente obbligato a ritirare gratuitamente quello vecchio per lo smaltimento. Lo smaltimento degli elettrodomestici presso una discarica potrebbe comportare l'immissione, attraverso le falde acquifere, di sostanze tossiche nel terreno e conseguentemente nella catena alimentare, con danni alla salute e al benessere.

Veillez noter qu'en cas de mise au rebut, ce produit doit bénéficier d'un recyclage sécurisé, conforme à la législation nationale applicable aux produits électriques/électroniques. Ne jetez pas les appareils électriques avec les ordures municipales générales, utilisez des centres de collecte prévus à cette fin. Contactez votre gouvernement local pour obtenir des informations au sujet des systèmes de collecte disponibles. Lorsque vous remplacez un ancien appareil par un nouveau, le distributeur peut être légalement obligé de reprendre votre ancien appareil pour le mettre au rebut, sans frais. Le dépôt d'appareils électriques dans une décharge municipale présente le risque de fuite de substances dangereuses dans les nappes phréatiques, qui peuvent ensuite s'introduire dans la chaîne alimentaire, devenant ainsi un risque pour votre santé et votre bien-être.